



Marco Riedweg wird zum Ehrenpräsidenten ernannt. Daneben strahlen (von links) Präsidentin Fränzi Häfliger, Nadja Stalder und Ida Schacher um die Wette. [Bilder Gody Studer]



Mit ihrer frischen Art führen Fränzi Jenni und Alina Stalder durch das Konzertprogramm.

## Neue Dirigentin und neu ernannter Ehrenpräsident

**Escholzmatt-Marbach** Der Jodlerklub Schratte Hilferthal lud am vergangenen Freitag und Samstag, erstmals unter der Leitung von Theres Lüscher-Stalder, zu seinen Konzerten in den Gemeindsaal Marbach ein. Marco Riedweg wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Annalies Studer

Im gewohnt lüpfigen Stil sorgten die bekannten Äntlibuecher Giele am

Samstag für einen stimmungsvollen Konzertauftritt. Der Jodlerklub Schratte als Gastgeber begrüßte das Publikum mit dem gemütlichen Lied «s'Plange» von Theres Aeberhard-Häusler. Seit bald einem Jahr steht der Chor unter der Leitung der Einheimischen Theres Lüscher-Stalder, die auf der Rothenfluh in Wiggen aufwuchs.

Die dynamische Gestaltung der Lieder und Jütze zeigte, dass sie gemeinsam mit dem Chor auf einem guten Weg ist. «Es ist eine Freude, vor ausverkauftem Saal auftreten zu dürfen» sagte die Präsidentin Fränzi Häfliger in ihrem Begrüßungswort. Sie stellte die neue Dirigentin sowie drei Neumitglieder vor. Vom Chor folgte anschliessend der «Weidbode-Jutz» von Roger Stadelmann. Im ers-

ten Konzertteil erklang vom Jodlerklub Schratte weiter «Es schöns Daheim» von Ueli Moor.

### Beeindruckende Gastformation

Während am Freitag das Jodlerquartett Gmütlech als Gastformation auftrat, war dies am Samstag der Jodlerklub Sennegruss Menzberg. Unter der Leitung von Judith Weingartner begrüßte der 28-köpfige Jodlerklub das Publikum mit dem Lied «Jodlerfäscht» von Matthias Zogg und dem «Fontanne-Jutz» von Ernst Müller. Der Chor bestach durch ausgeprägte dynamische Gestaltung. Im zweiten Auftritt gaben die Menzberger das Lied «Mis Älpli» von Margrit Inäbnit und den «Ämme-Jutz» von Willy Felder zum Besten.

### Eine verdiente Ehrung

An der letzten Generalversammlung habe man beschlossen, Marco Riedweg zum Ehrenpräsidenten zu ernennen, erklärte die Präsidentin Fränzi Häfliger. Während 16 Jahren stand Marco Riedweg dem Klub als Präsident vor. Als Geschenk wurde ihm eine Urkunde und ein geschnitzter Gurt unter grossem Applaus überreicht.

### Junge Talente

Nach der Eröffnung des zweiten Konzertteils durch die Äntlibuecher Giele stellte sich der Jodlerklub Schratte zum «Kretzä-Juitz» von Sepp Wallimann auf. Das folgende Lied «Danke säge» von Sepp und Thomas Herger wurde vom jungen Vereinsmitglied Yanick Gerber angestimmt. Zwei weitere jun-

ge Talente, die Ansagerinnen Fränzi Jenni und Alina Stalder, meisterten ihre Aufgabe hervorragend.

### Stürmisch verlangte Zugabe

Der Jodlerklub Menzberg verabschiedete sich mit «Abestärn» von André von Moos und dem «Mänzbärg-Jodel» von Hans Setz. Die Zugabe «Das cha nur Liebi si» begeisterte das Publikum besonders. Der Präsident des Jodlerklubs Menzberg, Remi Haldi, bedankte sich beim Jodlerklub Schratte mit einem Geschenk. Der Jodlerklub Schratte verabschiedete sich mit dem Naturjodel «E Gruess vom Grat» und mit einer stürmisch verlangten Zugabe. Anschliessend bestand Gelegenheit, zu den Klängen der Äntlibuecher Giele das Tanzbein zu schwingen.

## Beste Unterhaltung mit Filmmusik im «Adlerkino»

**Schüpfheim** Das Regionale Akkordeon-Orchester Schüpfheim (RAOS) bot dem grossen Publikum ein vielseitiges Konzert mit Filmmusik-Klassikern. Das Nachwuchstalent Nils Giger gab Kostproben seines enormen Könnens.

Text und Bild Heinz Hafner

Im Gemeindsaal Adler in Schüpfheim war am Samstagabend für einmal Kino angesagt. Dass der Kinosaal fast voll gefüllt war, freute besonders die Akkordeonisten des RAOS. Die Musikanten dankten es mit einem sehr unterhaltsamen Konzert bei toller Filmmusik. Begleitet wurden die Akkordeon-Spieler von Sophia Hentschel (Klavier), Philippe Weiler (Percussion) und Timo Odermatt (Schlagzeug). Edgar Engel sorgte für besten Ton und passendes Licht. Durch den Abend führte das ehemalige Mitglied des RAOS Irene Rettig als Moderatorin mit interessanten Informationen und einer Prise Humor.

### Von «Nimrod» zu «007»

Das Konzert startete die talentierte Akkordeon-Musikjugend unter der Leitung von Tanja Nyffeler. Mit viel Herzblut präsentierten die Nachwuchsmusikanten eine afrikanische Hymne und ein Volkslied aus dem Tessin. Nach grossem Applaus folgte eine rockige Zugabe.

Darauf eröffnete das RAOS unter der Leitung von Marianne Steiner ihre

Filmmusik-Reise mit «Nimrod» als eine der Enigma-Variationen. Dieses feine und ruhige Stück (bekannt aus diversen Filmen) präsentierten die Akkordeonisten sehr harmonisch. Mit «Lass jetzt los» aus dem Disney-Klassiker «Die Eiskönigin» wurde man mit poppiger Musik und schönen Melodien in diese magische Welt entführt. Darauf folgte die bestbekannte und stimmungsvolle Melodie «Morgens um sieben», welche von James Last stammt. Beide Stücke boten beste Filmmusik-Unterhaltung durch die versierten Akkordeonisten. Vor der Pause präsentierte das RAOS mit «Leben und sterben lassen» Melodien aus dem gleichnamigen James-Bond-Film. Genau wie der damalige 007, Roger Moore, meisterte das RAOS die Herausforderungen bestens und zeigte seine musikalischen Stärken.

### Nils Gigers brillanter Auftritt

Nach der Pause mit einer reichhaltigen Tombola kam der Nachwuchsklarinettenist Nils Giger zu seinem Auftritt. Er zeigte mit dem Konzertstück «Rumänisch» und zwei Kompositionen von Walter Grob seine musikalischen Qualitäten. Nach grossem Applaus beschloss er seinen eindrücklichen Auftritt mit dem Tango «La Cumparsita».

Nils Giger wird von der Volksmusikgrösse Claudia Muff unterrichtet und darf am 8. Juni anlässlich des «Heirassa-Festivals» in Weggis zusammen mit Volksmusiklegende Willi Valotti auftreten. Der Vizepräsident des RAOS Flavian Schnider bedankte sich in Abwesenheit der neuen Präsidentin Sandra Bucher bei allen Beteiligten für das gelungene Konzert, besonders bei der

engagierten musikalischen Leiterin Marianne Steiner, und betonte die gute Zusammenarbeit im Verein.

### Begeisterung bei tollem Abschluss

Danach ging es weiter mit musikalischen Leckerbissen aus der Filmmusik durch das RAOS. Mit dem Thema aus dem Film «Der Herr der Karawane» vom Nahen Osten meisterte das RAOS

auch dieses schwierige Filmmusik-Stück mit schönen Melodien sehr gut. Danach folgte der bekannte Hit «Sounds of Silence» von Paul Simon, welcher zahlreiche weitere Hits landete. Dieses sehr stimmungsvolle Stück wird das RAOS am Eidgenössischen Akkordeon-Musikfest Anfang Juni in Sursee als Wettkampfstück zum Besten geben. Mit dem Selbstwahlstück für das Mu-

sikfest «Bon Jovi in Concert» folgte ein Medley der zahlreichen Hits der legendären US-Rockband Bon Jovi, was Standing Ovationen des begeisterten Publikums einbrachte. Schliesslich beendete das RAOS das gelungene Konzert mit einem Arrangement des Krachers «Danza Kuduro» und mit Bon Jovis «It's my Life» aus dem vorherigen Medley.



Das RAOS unter der musikalischen Leitung von Marianne Steiner bietet tolle Filmmusik im «Adlerkino».